



Oberlandesgericht
Düsseldorf
Der Pressedezernent

Pressemitteilung

14. Sept. 2007

Hauptverfahren gegen mutmaßlichen „Kofferbomber“ eröffnet

Der 6. Strafsenat des Oberlandesgerichts Düsseldorf hat durch Beschluss vom gestrigen Tage (13. September 2007) die Anklage der Bundesanwaltschaft gegen den libanesischen Staatsangehörigen Yousef Mohamad E. H. D. ohne Einschränkungen zugelassen und das Hauptverfahren gegen ihn eröffnet.

Damit muss der Angeklagte sich wegen versuchten Mordes in einer unbestimmten Anzahl von Fällen und wegen versuchten Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion vor dem Staatsschutzsenat des Oberlandesgerichts verantworten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, gemeinsam mit einem Mittäter am 31. Juli 2006 zwei Koffertrolleys zum Kölner Hauptbahnhof gebracht und in zwei Regionalbahnen, die Richtung Koblenz bzw. Dortmund/Hamm unterwegs waren, deponiert zu haben. Auf Grund eines handwerklichen Fehlers kam es nicht zur Detonation der Bombenvorrichtungen.

Termine zur Hauptverhandlung werden in Kürze nach erfolgter Absprache mit Bundesanwaltschaft und Verteidigung bestimmt.

Dr. Thole